

Neustadt 25. August 1920.

Meine liebe, gute Tinka!

Heute morgen fand ich mich, daß Tinka lieb
Tinka lag im Lüttich Zivil, bekräftigt Einschaltung
von Lubensmittel, insbesondere für sich selbst und
eigentlich haben. Nun ist auf der Höhe 8
Sagte der große Park und Homburg einge-
kommen und wir sind Ihnen für die zu-
gängliche das Ueball vielen, vielen Dank
pflichtig. Ich habe ebenfalls einige Körner
und den einzigen guten Spitz. Mit uns fuhren
24 to Wolf 10 to Rieb 10 to Egels und 2 to-
per Wild und Dieter Uebel uns nach. Mein
Wasser fand mir die Gefallspunkt nach Lom-
burg mit einem Dankesbrief zugeschickt
der sein durch unerwartet mit dem Samen
hat, kann nicht wieder eine Pflanze
rempfen, welche mir meine Park ge-
pflegt werden. Daß wir uns dazu ge-
macht und andere Lubensmittel sehr bewirkt
wurden, können Sie sich wohl denken, daß
der nicht giebt ob das nicht auf die Lubens-
mittel ^{wirken} zu kommen und der ist noch Uebel
für Krugz. Gestellt wurde aber ab Sonntags

heute morgen mich so einzehlfach haben. Aber
findt man Ihre Geschäftsfrau Herrmann oder
Lemmer? und find Tinka der wohl Sophie?
Sie müssen mich sehr interessieren etwas
über Ihren Völkertisch der treiben, zu fören.
Dann müßten Tinka gewiß ganz auf uns
und uns fören. Der Name ist leider nicht
sehr bekannt, dann bei uns gibt es jetzt
eine neue Oberaufsicht, ist sehr einiges Zeit
leicht, wenn das vornehmlich ungezüglich
sein ein Kater und mein Name, jetzt
wenn er frei ist auf uns sehr belieben
Anlegern. Die Geschäftsfrau ist, daß sie
da auf so gemüthig zufinden sind weiterhin
find die personale Person nicht gegen so
liefen und vorher gegangen, dann von
find Leute oft in großer gesondert.

Herrnrichter die Tinka interessieren immer
ist Ihnen nicht mittleren. Nur gegen den
eigenen Todesschiffen sind zuvor einfang
Herrn unserer Leitungswasser Frau Lemmer
der für den Ihren Zeit schon angestellte war
und Frau Lemmerin soll Pinkus. Leider sind
ganz glücklich und in vollster Kraft darüber
gegangen im Alter von 44 bis 53 Jahren.

Nun ist der Leyen zu Ende und ich muß
abfliessen mit segl. Gräßen M. Sieker.